

# Inhalt

Abkürzungsverzeichnis.....	8
<b>Einleitung .....</b>	<b>11</b>
<b>1. Informations- und Beratungsleistungen als Förderinstrument in altindustriellen Gebieten .....</b>	<b>19</b>
1.1 Die Interventionsinstrumente der europäischen Strukturfondsförderung .....	20
1.2 Theoretische und empirische Begründungen für eine Förderung von Realtransfers .....	25
1.3 Sachliche Anforderungen an die öffentliche Bereitstellung von Realtransfers .....	31
1.4 Die Vorgaben der Europäischen Union zur Implementation der Strukturfondsförderung .....	39
<b>2. Die Implementation von Informations- und Beratungsleistungen in Deutschland (NRW) .....</b>	<b>45</b>
2.1 Die Regionalpolitik in Deutschland .....	46
2.2 Dezentral bereitgestellte Informations- und Beratungsleistungen für kleine und mittlere Unternehmen .....	50
2.2.1 Die kommunale Wirtschaftsförderung .....	50
2.2.2 Die Kammern .....	54
2.2.3 Zwischenresümee: Vielfältige Informations- und Beratungsangebote für kleine und mittlere Unternehmen .....	59
2.3 Die Ziel 2-Förderung in Nordrhein-Westfalen .....	61
2.3.1 Das Ziel 2-Programm in den altindustriellen Gebieten Nordrhein-Westfalens.....	62
2.3.2 Die Umsetzung der Ziel 2-Förderung in NRW .....	65
2.4 Die Implementation der Ziel 2-Förderung im Rahmen eines "inszenierten Korporatismus" .....	89

<b>3.</b>	<b>Die Implementation von Informations- und Beratungsleistungen in England (North West)</b> .....	95
3.1	Die Entwicklung relevanter Politikfelder in den 80er Jahren .....	96
3.2	Angebote an Informations- und Beratungsleistungen auf der dezentralen Ebene.....	105
3.2.1	Training and Enterprise Councils .....	108
3.2.2	Die Business Link Initiative .....	117
3.2.3	Local Enterprise Agencies.....	124
3.2.4	Chambers of Commerce .....	128
3.2.5	Informations- und Beratungsleistungen in der Manchester TEC Area: Ein Fallbeispiel.....	132
3.2.6	Zwischenresümee: Staatlich ausgelöster Zwang zur Reorganisation der lokalen Beratungseinrichtungen .....	139
3.3	Die Ziel 2-Förderung in der englischen Region North West .....	141
3.3.1	Das Ziel 2-Programm in den altindustriellen Gebieten in der Region North West .....	142
3.3.2	Die zentralstaatlichen Vorgaben .....	146
3.3.3	Die Umsetzung von Informations- und Beratungsleistungen in der Manchester TEC Area .....	154
3.4	Die Implementation der Ziel 2-Förderung im Rahmen eines "inszenierten Wettbewerbs" .....	161
<b>4.</b>	<b>Systemimmanente Stärken und Schwächen der nationalen Implementationsverfahren</b> .....	165
4.1	Transparenz .....	166
4.2	Bedarfsorientierung .....	171
4.3	Regionale Koordination.....	180
4.4	Offenheit der regionalen Infrastrukturen .....	191
4.5	Unterschiede in der Problemlösungsfähigkeit der nationalen Implementationssysteme: Inszenierter Korporatismus versus inszenierter Wettbewerb .....	201

<b>5.</b>	<b>Der nationalspezifische Kontext und sein Erklärungsgehalt für die Unterschiede in den Implementationsverfahren</b> .....	205
5.1	Nationale Strukturunterschiede zwischen Deutschland und Großbritannien.....	206
5.2	Die Fortsetzung der nationalspezifischen governance structure in den Implementationsverfahren .....	221
5.3	Das politische System als Kontextvariable für die Implementationsverfahren .....	232
<b>6.</b>	<b>Angleichungs- und Differenzierungsprozesse in der europäischen Integration</b> .....	235
6.1	Von den funktionalen und intergovernmentalen Integrationstheorien zur europäischen Mehrebenenanalyse .....	236
6.2	Anpassungsprozesse im deutschen Verhandlungsstaat .....	240
6.3	Institutioneller Wandel im britischen Wettbewerbsstaat .....	246
6.4	Europäische Integrationsfähigkeit national divergenter Strukturen .....	260
<b>7.</b>	<b>Zusammenfassung</b> .....	269
	Verzeichnis der Zeitungsquellen .....	277
	Literaturverzeichnis .....	279